

	<p>Objekt: Minerva</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 828C</p>
--	---

Beschreibung

Eine junge, blonde Frau sitzt neben einem Tisch mit Laute, Büchern und Globus. Ihr Kopf ist mit Olivenzweigen bekränzt, ihr violettes Kleid wird beinahe vollständig von einem roten Mantel mit aufwendigen Goldstickereien verdeckt. An der Wand hinter ihr hängen ein Säbel, ein goldener Helm sowie das Schild mit dem Haupt der Medusa – Attribute, die sie als Pallas Athene bzw. Minerva, Göttin des Krieges, auszeichnen. Rembrandt betonte hier jedoch nachdrücklich ihre Rolle als Göttin der Weisheit und Beschützerin der Künste. Ein themengleiches Gemälde eines Schülers aus der Leidener Periode Rembrandts befindet sich im Denver Art Museum. SIGNATUR / INSCRIFT: ganz rechts in der Mitte: R (heute nicht mehr sichtbar)

Grunddaten

Material/Technik:

Eichenholz

Maße:

Rahmenaußenmaß: 88,2 x 71,5 x 10 cm,
Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 88.2 x
71.5 cm, Bildmaß: 60,5 x 49 cm, Bildmaß
(Höhe x Breite): 60.5 x 49 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1631

wer

Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669)

wo

Leiden (Stadt)

Schlagworte

- Eichenholz
- Gemälde

- die Geschichte der Minerva (Pallas, Athene)